Beschlussvorlage

Drucksache 3/2
- öffentlich -

Abteilung: 3
Datum: 20.06.2014

Gemeinderat

Einfriedung des Grillplatzes in Girbelsrath

Aufgrund der in der Vergangenheit fast wöchentlich vorkommenden Verunreinigungen, Abfallablagerungen und Sachbeschädigungen am Grillplatz in Girbelsrath durch unberechtigte Nutzer fielen enorme Mehrarbeiten für den damaligen Platzwart und den Bauhof an. Der Platzwart führte, neben privaten Gründen auch an, dass er nicht mehr bereit sei die zeitaufwendigen Reinigungs- und Aufräumarbeiten durchzuführen. Er legte das Amt zum Ende der Saison 2013 nieder. Außerdem führt der Pächter der angrenzenden Ackerparzelle vermehrt Beschwerde darüber, dass es durch betreten Unbefugter zu Beschädigungen der Feldfrucht käme.

Aus diesen Gründen wurde der Grillplatz im vergangenen Jahr mit einem Gittermattenzaun und Drehflügeltor eingefriedet. Es war seitens der Verwaltung außerdem geplant, vor dem Zaun eine Tisch-Bank-Kombination und Sitzbänke, für Wanderer, Radfahrer und anderen Personen aufzustellen, damit diese dort rasten können. Entsprechende Angebote wurden bereits eingeholt (siehe Anlage 1).

Durch die Einfriedung konnte durch die Bevölkerung eine positive Resonanz verzeichnet werden. Beschwerden sind dagegen nicht vorgetragen worden.

Da mehrere Ratsvertreter Beratungsbedarf bekundeten, wurde die Angelegenheit dem Gemeinderat erneut zur Beratung vorgelegt (siehe Anlage 2). Der Rat hatte daraufhin in seiner Sitzung am 10.10.2013 beschlossen, dass der Grillplatz lediglich im hinteren Bereich zur Ackerfläche eingezäunt bleibt (siehe Anlage 3). Die Zaunelemente im vorderen Bereich sowie die Tore wurden deshalb Anfang des Jahres durch Mitarbeiter des Bauhofes demontiert und auf dem gemeindlichen Bauhof gelagert.

Vor Saisonbeginn fand im März 2014 mit dem Bauhof und dem neuen Platzwart ein Ortstermin statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Holzwände und auch das WC-Häuschen u. a. extrem mit Graffitis besprüht worden waren. Vor der ersten Vermietung wurde der Grillplatz daher unter erheblichem Arbeitsaufwand durch den Bauhof repariert und gestrichen (siehe Anlage 4). Mittlerweile sind die Wände jedoch erneut mit Graffiti besprüht.

Die Mieter der Grillhütte, aber auch andere Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich fast wöchentlich massiv über den Zustand des Platzes und fragten nach, warum die Einfriedung entfernt wurde (siehe Anlagen 5 -7).

Weiterhin wies der Platzwart auf den enormen Aufwand der Aufräum- und Reinigungsarbeiten durch unberechtigte Nutzer hin und deutete an, dass er unter den gegebenen Umständen nicht mehr bereit sei, das Amt des Platzwartes weiter fortzuführen (siehe Anlage 8).

Es wird daher angeregt, um zukünftig Vandalismus und Verunreinigungen vorzubeugen, die vorhandenen Zaunelemente und Tore wieder zu montieren, damit die zahlenden Mieter einen sauberen und vorbildlichen Grillplatz vorfinden und um den Platzwart und die Mitarbeiter des Bauhofes zu entlasten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschloss,

Der Beschluss wird in der Sitzung erarbeitet.

(Harzheim)

(Lüsem)